

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

37. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. Mai 1984	Nummer 33
--------------	--	-----------

## Inhalt

### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
79031	30. 3. 1984	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Forstliche Versuchsflächen in den staatlichen Forstbetrieben des Landes Nordrhein-Westfalen . . . . .	478

### II.

**Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Datum		Seite
	<b>Justizminister</b>	
	Stellenausschreibung für das Verwaltungsgericht Köln . . . . .	485
	<b>Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr</b>	
7. 5. 1984	Bek. - Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR . . . . .	485
	<b>Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe</b>	
9. 5. 1984	Bek. - VI/9. Sitzung der Vertreterversammlung . . . . .	485

## I.

79031

**Forstliche Versuchsflächen  
in den staatlichen Forstbetrieben  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und  
Forsten v. 30. 3. 1984 – IV A 2 26-10-00.00

Mein RdErl. v. 22. 2. 1979 (SMBI. NW. 79031) wird wie folgt geändert:

1. Nummer 1.3 erhält folgende Fassung:  
1.3 Die Anbauversuche mit fremdländischen Baumarten in den Forstämtern Mettmann und Ville werden gesondert geregelt.
2. Nummer 2.2 erhält folgende Fassung:  
2.2 Findet der Vorschlag die Zustimmung des Ministers, bestimmt er die Stelle (Versuchsansteller), die den Versuch anlegt, durchführt und auswertet und erteilt ihr den Auftrag zur Durchführung des Vorhabens.
3. In Nummer 2.3 Absatz 1 erhält Satz 1 folgende Fassung:  
Versuchsflächen werden in das Verzeichnis der forstlichen Versuchsflächen aufgenommen.
4. Nummer 3.1 erhält folgende Fassung:  
3.1 Das Forstamt bleibt für die ordnungsgemäße Sicherung und Besitzverwaltung der Versuchsflächen zuständig. Es ist sicherzustellen, daß keine Beeinträchtigung der Versuchsziele durch sonstige forstliche Maßnahmen erfolgt.
5. Nummer 4 erhält folgende Fassung:  
4 Aufnahme der Maßnahmen in die Wirtschaftspläne  
Die Ausgaben zur Anlage und Unterhaltung von Versuchsflächen sind in den entsprechenden Wirtschaftsplänen der Forstämter zu veranschlagen. Dabei sind alle mit den Versuchen zusammenhängenden „Sonderausgaben“ (z. B. Markierungen, Beschilderungen, Hilfeleistung bei Aufnahmearbeiten) bei den Kostenstellen 11.91, 12.91, 13.91, 14.91, 15.91 und 18.91 auszubringen. Die Ausgaben für die eigentlichen Wirtschaftsmaßnahmen (z. B. Neukultur-Pflanzung, Düngung) sind bei den hierfür vorgesehenen Kostenstellen nachzuweisen.  
Der Versuchsansteller teilt zum 1. 5. jeden Jahres dem Forstamt über die höhere Forstbehörde getrennt nach Versuchsflächen die Maßnahmen mit, die in den Wirtschaftsplan des am 1. 10. beginnenden Forstwirtschaftsjahres aufgenommen werden sollen.
6. Nummer 5 erhält folgende Fassung:  
5 Abschluß von Versuchen
  - 5.1 Anlage und Zwischenergebnisse der Versuche sind vom Versuchsansteller zu dokumentieren. Nach Abschluß des Versuches hat der Versuchsansteller dem Minister das Versuchsergebnis innerhalb eines Jahres vorzulegen.
  - 5.2 Aufgegebene Versuchsflächen unterliegen wieder uneingeschränkt der normalen Bewirtschaftung. Dazu gehören auch die ehemaligen Versuchsflächen, die im Verzeichnis der Anlage nicht mehr aufgeführt sind.
7. Das Verzeichnis der forstlichen Versuchsflächen erhält die in der Anlage beigefügte Fassung.

Anlage

## Anlage

Verzeichnis der forstlichen Versuchsflächen in den staatlichen Forstbetrieben  
des Landes Nordrhein-Westfalen

rd. r.	Versuchszweck Versuchs- gegenstand	Forstamt	Abt. U-Abt.	Größe der Versuchs- fläche ha	Jahr der Anlage	Versuchsansteller	Erläuterungen
-----------	--	----------	----------------	--	-----------------------	-------------------	---------------

## Baumartenversuche

## Prüfung der Anbaueignung fremdländischer Baumarten auf verschiedenen Standorten

02	Nordwest- amerika- nische Baumarten	Kleve	148 C	2,8	1957	Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen (LÖLF)	
03	"	Wesel	316 A 1	1,0	1965	"	
04	"		336 C	4,7	1967	"	
05	"	Xanten	61 B	1,0	1955	"	
06	"		61 C	6,9	1956	"	
07	"		150 B 1/ B 3	7,4	1963	"	
08	"	Ville	27 A	5,5	1958	"	
09	"	Kotten- forst	98 K	0,7	1950	"	
10	"		39 D 1	0,3	1884*)	"	*) Begründung des Bestandes durch die Pr. Forstl. Versuchsanstalt
11	"		105 C 1	0,2	1889*)	"	*) Begründung des Bestandes durch die Pr. Forstl. Versuchsanstalt
12	"	Olpe	29 B 1	1,2	1959	"	
13	"	Attendorn	37 D	1,5	1962	"	
14	Nordost- amerika- nische Baumarten	Kotten- forst	152 A	0,6	1953	"	
15	Ostasiatische Baumarten	Attendorn	83 C 2	0,5	1970	"	
16	Südeuro- päische Baumarten	Wesel	359 A	2,0	1957	"	
17	"	Monschau	337 A 2	1,8	1884*)	"	*) Begründung des Bestandes durch die Pr. Forstl. Versuchsanstalt
18	"	Kotten- forst	79 E	1,2	1953	"	
19	"		29 A 2	0,5	1975	"	
20	"		68 F	2,5	1976	"	
21	"	Attendorn	49 E / 51 C	4,1	1953	"	
22	Verschiedene fremdländi- sche Tannen- arten mit Fichte	Paderborn	50 B 1	0,7	1970	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt – Abt. Ertragskunde – 3400 Göttingen	
23	"	Obereimer	50 B	2,1	1978	"	

Ord.- Nr.	Versuchszweck Versuchs- gegenstand	Forstamt	Abt. U-Abt.	Größe der Versuchs- fläche ha	Jahr der Anlage	Versuchsansteller	Erläuterungen
1.24	Nordwest- amerika- nische Baum- arten (Große Küstentanne u. Douglasie)	Kleve	122 F	3,0	1980	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt – Abt. Ertragskunde – 3400 Göttingen	
1.25	"	Königsforst	74 A	3,6	1980	"	
1.26	"	Schleiden	80 C	0,9	1981	"	
1.27	"	Eitorf	267 B	4,8	1980	"	

## 2 Herkunftsversuche

### Prüfung der Anbaeignung ausgewählter Herkünfte (Provenienzen)

2.01	Europ. Lärche	Kleve	139 B	5,7	1960	LÖLF	
2.02	"	Kottenforst	152 E	2,5	1960	"	
2.03	"	Attendorn	258 B	5,7	1960*)	"	*) 1978 übernommen vom Institut für Forsteinrichtung u. Ertragskunde der Universität Göttingen 3400 Göttingen
2.04	Jap. Lärche	Kleve	60 B 2	2,2	1960	"	
2.06	"	Schleiden	41 B 1	1,8	1981	"	
2.07	"	Attendorn	85 G 1	0,9	1961	"	
2.08	"	Schleiden	50 B 3	0,9	1960	"	
2.09	Europ./Jap. Lärche	Minden	9 E	1,5	1955/63	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt – Abt. Ertragskunde – 3400 Göttingen	
2.10	Douglasie	Kleve	95 B	1,4	1961	LÖLF	
2.11	"	Mettmann	376 F	0,8	1961	"	
2.12	"	Schleiden	29 C	0,7	1961	"	
2.13	"	Hilchen- bach	171 C	1,6	1961	"	
2.14	"	Kleve	53 A 2	0,8	1973	"	
2.15	"	Xanten	69 B 3	0,9	1973	"	
2.16	Hybridlärche	Paderborn	5 A	3,8	1951*)	"	*) 1978 übernommen von der Bundesfor- schungsanstalt für Forst- u. Holzwirt- schaft – Institut für Forst- genetik u. Forst- pflanzenzüchtung – 2070 Großhansdorf 2
2.17	Kiefer	Xanten	42 B	0,5	1969	"	
2.18	Schwarz- kiefer		69 B 3	0,8	1972	"	
2.19	Graupappel	Ville	565 C	0,5	1956	"	

Ord.-Nr.	Versuchszweck Versuchs-gegenstand	Forstamt	Abt. U-Abt.	Größe der Versuchs-fläche ha	Jahr der Anlage	Versuchsansteller	Erläuterungen
2.20	Fichte	Obereimer	130 B	1,2	1968	LÖLF	
2.21	"	Attendorn	4 E	3,4	1974	"	
2.22	Große Küstentanne	Neuenheerse	240	2,9	1979/80	"	
2.23	"	Obereimer	50 B	2,9	1979/80	"	
2.24	"	Steinfurt	58 C	2,9	1979/80	"	
2.25	Riesenlebensbaum	Ville	204 B	0,5	1979	"	
2.26	"	Waldbröl	511	0,5	1979	"	
2.27	Südbuchen	Kleve	50 E	0,4	1982	"	
2.28	"	Mettmann	230 C 2	0,5	1981	"	
2.29	"	Kottenforst	77 C 1	0,3	1982	"	
2.30	"	Münster	43 B 2	0,3	1982	"	
2.31	Verschiedene Lindenarten	Kottenforst	30 D	1,1	1980	"	

### 3 Sortenversuche

#### Prüfung der Anbaueignung ausgewählter Pappelklone der Sektionen Aigeiros, Tacamahaca und Leuce

3.01	Sorten-vergleich	Mönchen-gladbach	128 A	19,6	1966/70*)	Forschungsinstitut für schnellwachsende Baumarten 3510 Hann. Münden 1	*) 1977 übernommen vom Forschungsinstitut für Pappelwirtschaft
3.03	"	Ville	130 C	0,2	1956	"	
3.04	"		220 A	0,7	1955	"	
3.05	"		219 F	1,4	1955	"	
3.06	"		514 A	7,5	1960	LÖLF	
3.07	"		221 B	2,0	1959	Forschungsinstitut für schnellwachsende Baumarten 3510 Hann. Münden 1	
3.09	"	Obereimer	366 A	0,3	1957	"	
3.10	"		366 B	0,3	1951	"	
3.11	"		367 C	1,0	1955	"	
3.12	"	Warendorf	100 A	2,1	1969	"	
3.13	Prüfung der Anbaueignung verschiedener Aspen und Hybridaspen	Wesel	247 D	0,5	1978	Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft – Institut für Forstgenetik und Forstpflanzenzüchtung – 2070 Großhansdorf 2	
3.14	"	Warendorf	119	1,0	1978	"	
3.15	"	Paderborn	199 D	1,0	1978	"	
3.16	"	Minden	124 A	1,4	1978	"	

Ord.-Nr.	Versuchszweck Versuchs-gegenstand	Forstamt	Abt. U-Abt.	Größe der Versuchs-fläche ha	Jahr der Anlage	Versuchsansteller	Erläuterungen
3.17	Prüfung der Anbaueignung ausgewählter Pappelklone	Kottenforst	147 C	6,0	1961*)	LÖLF	*) 1964 übernommen vom Institut für Waldbau des Landes Nordrhein-Westfalen
3.18	"		162 C	0,7	1962	"	

#### 4 Stecklingsversuche

4.01	Fichten-Klonprüfung	Paderborn	206	0,4	1977	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt – Abt. Forstpflanzenzüchtung – 3513 Staufenberg 1 (Escherode)
------	---------------------	-----------	-----	-----	------	---

#### 5 Durchforstungsversuche

##### Prüfung der Ertragsleistung von Rein- und Mischbeständen

5.01	Fichte	Königsforst	114 D	0,4	1968	LÖLF	
5.02	"	Waldbröl	133 A	0,6	1974	"	
5.03	"	Paderborn	30	0,2	1971	"	
5.04	"		27	0,2	1976	"	
5.05	"		9 B	0,2	1977	"	
5.06	"	Büren	97	0,3	1971	"	
5.07	"	Neuenheerse	214	0,1	1971	"	
5.08	"	Paderborn	90	0,8	1924	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt – Abt. Ertragskunde – 3400 Göttingen	
5.09	"	Büren	97	1,2	1928	"	
5.10	Douglasie	Schleiden	124 C 2	1,3	1955	"	
5.11	"	Monschau	362 B 1	0,2	1931	"	
5.12	"	Siegburg	278 D	1,5	1955	"	
5.13	"	Hürtgenwald	419 C 1	0,3	1953	"	
5.14	Fichte		419 D	0,3	1953	"	
5.15	Jap. Lärche	Paderborn	50	0,3	1955	"	
5.16	"	Neuenheerse	190	0,3	1951	"	
5.17	Riesenlebensbaum	Ville	518 B	0,9	1889*)	"	*) Begründung des Bestandes durch die Preuß. Forstl. Versuchsanstalt
5.18	Roteiche	Paderborn	93	0,2	1953	"	
5.19	"	Neuenheerse	190	0,3	1952	"	
5.20	Eiche/Buche	Büren	117/119	1,3	1928	"	

Ord.-Nr.	Versuchszweck Versuchs-gegenstand	Forstamt	Abt. U-Abt.	Größe der Versuchs-fläche ha	Jahr der Anlage	Versuchsansteller	Erläuterungen
5.21	Buche	Büren	116/118	1,2	1982	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt - Abt. Ertragskunde - 3400 Göttingen	
5.22	Pappelklonen	Obereimer	375 A	0,3	1950*)	Forschungsinstitut für schnell-wachsende Baumarten 3510 Hann. Münden 1	*) 1977 übernommen vom Forschungs-institut für Pappel-wirtschaft
5.23	Jap. Lärche	Xanten	120 A	0,7	1960	LÖLF	

**Rationalisierung der Erstdurchforstung**

5.30	Fichte	Olpe	112 E 1	1,4	1973	Institut für Forsteinrichtung und Ertragskunde der Universität Göttingen 3400 Göttingen
------	--------	------	---------	-----	------	--

**6 Düngungsversuche****Düngung von Fichtenbeständen**

6.01	Nährstoff-steigerungs-versuch	Hürtgen-wald	412 B 1	0,9	1965	LÖLF	
6.02	Kalkdüngung	Neuen-heerse	214	0,8	1930/ 52*)	Niedersächsische Forstliche Versuchsanstalt - Abt. Ertragskunde - 3400 Göttingen	*) Teilflächen 2 u. 4 im Jahr 1982 aufgegeben

**Naturverjüngung der Buche**

6.03	Kalkdüngung	Kleve	117	4,0	1982	LÖLF	
6.04	"	Wesel	103	4,0	1982	"	
6.05	"	Xanten	116, 118	4,0	1982	"	
6.06	"	Monschau	30, 424	4,0	1982	"	
6.07	"	Hilchen-bach	81	4,0	1982	"	
6.08	"	Schmallen-berg	115	6,0	1982*)	"	*) auf einer Teilfläche zusätzliche Gesteins-mehldüngungen
6.09	"	Obereimer	67	6,0	1982	"	

**7 Immissionsökologisch – ertragskundliche Dauerbeobachtungsflächen****Immissionsökologische und ertragskundliche Beobachtung an Fichtenbeständen**

7.01	Dauerbeob-achtung Fichte	Hürtgen-wald	412 B 1	0,25	1983	LÖLF	Rechts-wert	Hoch-wert
7.02	"	Monschau	43 A	0,25	1983	"	2522	5600
7.03	"	Königsforst	114 D	0,25	1983	"	2582	5646

Ord.- Nr.	Versuchszweck	Forstamt	Abt. U-Abt.	Größe der Versuchs- fläche ha	Jahr der Anlage	Versuchsansteller	Erläuterungen	
	Versuchs- gegenstand						Rechts- wert	Hoch- wert
7.04	Dauerbeob- achtung Fichte	Siegburg	214 D 2	0,25	1983	LÖLF	2590	5616
7.05	"	Olpe	32 D 1	0,25	1983	"	3426	5658
7.06	"	Hilchen- bach	87 B	0,25	1983	"	3444	5652
7.07	"		92 C	0,25	1983	"	3442	5652
7.08	"	Glindfeld	61 C	0,25	1983	"	3474	5674
7.09	"	Paderborn	27	0,25	1983	"	3478	5714
7.10	"		30 B	0,25	1983	"	3478	5714
7.11	"		180 E	0,25	1983	"	3498	5730
7.12	"	Büren	97	0,25	1983	"	3490	5618

#### Immissionsökologische Beobachtung an Fichtenbeständen

7.13	Dauerbeob- achtung Fichte	Kleve	151 C 1	0,25	1983	LÖLF	2502	5734
7.14	"	Xanten	145 A	0,25	1983	"	2524	5726
7.15	"	Olpe	19 A	0,25	1983	"	3428	5658

#### Immissionsökologische Beobachtung an Kieferbeständen

7.16	Dauerbeob- achtung Kiefer	Kleve	183 E 1	0,25	1983	LÖLF	2504	5736
7.17	"	Xanten	146 A	0,25	1983	"	2524	5726
7.18	"	Wesel	110 A	0,25	1983	"	2558	5714
7.19	"		313 B	0,25	1983	"	2556	5732

**II.****Justizminister****Stellenausschreibung  
für das Verwaltungsgericht Köln**

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um

1 Stelle eines Vorsitzenden Richters/einer Vorsitzenden Richterin am Verwaltungsgericht bei dem Verwaltungsgericht Köln.

Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von 2 Wochen auf dem Dienstwege einzureichen.

– MBl. NW. 1984 S. 485.

5. Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 1984
6. Zusammenfassung von Verkehrsetat und Erfolgsplan
7. Tarifmaßnahmen zum 1. Januar 1985
8. Verkehrsetat/Erfolgsplan 1985

Der Hinweis auf die Sitzung und die Tagesordnung werden hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Essen, 7. Mai 1984

Krings  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung

– MBl. NW. 1984 S. 485.

**Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr****Sitzung der Verbandsversammlung  
des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr**Bek. d. Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr v.  
7. 5. 1984

Am Donnerstag, 7. Juni 1984, findet um 14.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Essen, Porscheplatz, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr statt.

**Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 16. Dezember 1983
2. Sachstandsbericht des Zweckverbandes VRR
3. Sachstandsbericht der VRR-GmbH
4. Jahresrechnung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 1983

**Gemeindeunfallversicherungsverband  
Westfalen-Lippe****Bekanntmachung  
des Gemeindeunfallversicherungsverbandes  
Westfalen-Lippe  
vom 9. Mai 1984**

Die VI/9. Sitzung der Vertreterversammlung des Gemeindeunfallversicherungsverbandes Westfalen-Lippe findet am **26. Juni 1984** in seiner Schulungsstätte für Unfallverhütung in Schule und Beruf, Salzmannstraße 156, 4400 Münster, statt.

Beginn der Sitzung: **11.00 Uhr**

Münster, 9. Mai 1984

Der Vorsitzende  
der Vertreterversammlung  
Dr. Gronwald

– MBl. NW. 1984 S. 485.

---

**Einzelpreis dieser Nummer 3,80 DM**

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

**Abonnementsbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1  
Bezugspreis halbjährlich 70,80 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 141,60 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

**Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer**

**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1  
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1  
Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0341-194 X